

FELDKIRCHEN

Schwergewichtiger Patient gerettet

Zum zweitenmal binnen sechs Tagen hat die Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen nach Vaterstetten (Kreis Ebersberg) ausrücken müssen, um stark übergewichtige Patienten schonend aus ihrer Wohnung zu bringen. Am Donnerstag war ein Kranker aus einem Dachgeschoss zum Rettungswagen zu transportieren. Nachdem der Notarzt den Patienten stabilisiert hatte, wurde er auf einer Krankentrage in einem Rettungskorb fixiert und an einem Teleskopgelenkmast durchs Fenster sanft nach unten gebracht. „Aufgrund des Gewichts des Patienten sowie der einzigen Zugangsmöglichkeit über ein Dachgaubenfenster wäre der Einsatz einer herkömmlichen Drehleiter hier unter keinen Umständen möglich gewesen“, betont die Feuerwehr. gü